

GENEALOGISCH-HERALDISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH

www.ghgz.ch

EINLADUNG

auf

Dienstag, 03. Mai 2022, 18.00 Uhr

in den Vortragssaal des Staatsarchivs Zürich,
Winterthurerstrasse 170, 8057 Zürich, zum

VORTRAG

von

**Herrn PD Dr. Hans Rudolf Fuhrer, Meilen,
bis 2006 Dozent für Militärgeschichte an der MILAK/ETHZ und an der
Universität Zürich**

Zwinglis Tod und „Zwinglis Waffen“

Von Ulrich Zwingli sollte eigentlich nichts übrig bleiben, das an ihn erinnern konnte. Dem war aber nicht so. Die ersten Zürcher Berichte sprechen von einem gefallenen Zwingli. Luzerner Chronisten erzählen von den näheren Umständen des Todes des Reformators. Er sei schwer verwundet gefunden worden, habe die angebotene Beichte verweigert und sei dann als Ketzer erstochen worden. Der zuerst unbekannte Täter erhält später einen Namen, muss aber die "Ehre" mit einem anderen teilen. Diesen Ungereimtheiten gehe ich in diesem Referat nach. Die Geschichte des Todes von Ulrich Zwingli musste neu geschrieben werden. Es sei verraten, dass in dieser Studie eine gezielte Desinformationskampagne der Sieger enttarnt wird.



Quelle: Foto Fuhrer

Gäste sind herzlich willkommen

Gegenwärtig empfehlen wir das Tragen einer Schutzmaske während des Vortrages.
Bitte Weisungen des BAG beachten.

Präsident GHGZ: Dr. André Gut, Blaues Haus, Kirchgasse 5, CH-9500 Wil SG / Schweiz
Tel. P 0041 44 301 38 23, e-mail: andre_gut_ghgz@outlook.com